

Die Finanzkrise von 2008 hat sich zu einer ausgewachsenen weltweiten Wirtschaftskrise entwickelt und in der Öffentlichkeit das im vergangenen Jahr so populäre Thema ‚Klimawandel‘ abgelöst. Wie können sich Wirtschaft und Gesellschaft neu aufstellen, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen? Kann man vielleicht gar beide Mega-Probleme gemeinsam angehen und beim Umbau der Ökonomie die ökologischen Fragen unserer und kommender Generationen gleich mitbeantworten? Die Kosten des Nichthandelns im Klimaschutz werden immerhin mit 20% des weltweiten Bruttosozialprodukts veranschlagt.

Wir laden Sie ein, mit uns über Wege der Entkoppelung von Lebensqualität und Ressourcenverbrauch zu diskutieren: Wie kann man Klima- und Ressourcenschutz vereinbaren? Welche makroökonomischen Wirkungen und welche Arbeitsplatzeffekte sind von nachhaltiger ökologischer Industrie- und Dienstleistungspolitik zu erwarten? Die Chancen für nachhaltige Zukunftsmärkte und für eine ressourcenschonende Neuausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft stehen vielleicht so gut wie noch nie – auch für Institutionen und Unternehmen im Saarland.

Welche Überlegungen existieren hierzu auf europäischer und auf Bundesebene, und wie ist das Saarland diesbezüglich aufgestellt? Diskutieren Sie mit!

Programm

18.30 h: Besichtigung der Erlebnisdüngerei mit besonderer Beachtung des Solargewächshauses

19.00 h: Begrüßung & thematische Einführung

Jo Leinen

Mitglied des Europäischen Parlaments

19.15 h: Impulsreferat

„Innovationen und wirtschaftlicher Modernisierung eine Richtung geben: Auf dem Weg zur Dritten industriellen Revolution“

Prof. Dr. Peter Henricke

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

19.45 h: Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Peter Henricke

Dr. Michael Brand

Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES)

Astrid Klug

Parlamentarische Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Danuta Krystkiewicz

Villeroy & Boch AG, Mitglied im Umweltpakt Saar

Moderation:

Jürgen Meyer

Arbeitskammer des Saarlandes

Abteilung Wirtschafts- und Umweltpolitik

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss/Umtrunk ein.

Anmeldung

An der Veranstaltung „Auf dem Weg zur Dritten industriellen Revolution – Eine neue Innovations- und Industriepolitik für das Saarland“ am Donnerstag, dem 05.02.09, 18.30 Uhr nehme ich teil.

Name _____

Anschrift _____

Tel. / Fax _____

E-Mail _____

Ich bringe noch _____ Person(en) mit:

Während der Veranstaltung sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**Um Antwort wird gebeten bis zum
02. Februar 2009.**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Tagungsort:
Erlebnispflanzerei Storb GmbH
Saarbrücker Straße 200
66130 Saarbrücken

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich.

Hinweis:
Die Veranstaltung findet bei ca. 60% Luftfeuchtigkeit
und einer Temperatur ca. 20 Grad Celsius in einem
Gewächshaus statt. Warme Schuhe sind angebracht.

Eine Veranstaltung der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Organisation:
Stephanie Hepper
Telefon: 06131 / 9 60 67 12
Telefax: 06131 / 9 60 67 66
E-Mail: Stephanie.Hepper@fes.de
Internet: <http://www.fes.de>

(Bei Anmeldungen per E-Mail bitte Postanschrift
hinzufügen).



Auf dem Weg zur Dritten industriellen Revolution

Eine neue Innovations- und Industriepolitik für das Saarland

**Donnerstag, 05. Februar 2009
18.30 Uhr**

**Zimmerpflanzenhaus der
Erlebnispflanzerei Storb GmbH
Saarbrücken**

